

Berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Villigster

Deeskalationstrainer*in Gewalt und Rassismus

in der regionalen Ausbildungsgruppe Essen 2018-2019



Die Gewalt Akademie Villigst führt seit 1998 einjährige, berufsbegleitende Ausbildungsgänge für Deeskalationstrainer*innen durch.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Jugend Essen und dem Paul-Gerlach- Bildungswerk der AWO Essen e.V. wird nach 2010, 2013 und 2014 erneut eine regionale Ausbildungsgruppe in der Ruhrgebietsstadt Essen angeboten.

Bei der Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer*in handelt es sich um eine erfahrungs- und praxisorientierte Ausbildung, in der zum einen Methoden und Inhalte vermittelt werden und zum anderen durch das eigene Erleben, die Reflexion und Beratung eine eigene Trainer*innenhaltung herausgebildet wird.

Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, das eigene Konfliktverhalten kritisch zu hinterfragen, deeskalierende Strategien zu entwickeln und einzuüben, sowie eigene Trainings mit Kinder- und Jugendgruppen durchzuführen.



Die Ausbildung ist für alle geeignet, die eine mind. 4-jährige berufliche oder berufsadäquate Praxis mit Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beispielsweise im Bereich Pädagogik, Sozialarbeit und Schule vorweisen können und ihre Handlungs- und Methodenkompetenz im Umgang mit Gewalt und Rassismus optimieren wollen.

Wir erwarten von den Teilnehmer*innen die grundsätzliche Offenheit für selbsterfahrungsorientierte Lernprozesse und die Bereitschaft, die eigene Praxis im Umgang mit Gewalt und Rassismus im Rahmen kollegialer Feedbackprozesse kritisch zu reflektieren.

Wir bieten eine erfahrungs- und praxisorientierte, ausbaufähige Ausbildung mit langfristiger Perspektive, soliden Praxiserfahrungen und kollegialem Austausch.
 Das Ausbildungsprogramm orientiert sich an den Fähigkeiten und den Praxiserfahrungen der Teilnehmer*innen und hat folgende Schwerpunkte:

- Hilfestellung bei der Erarbeitung von Grundwissen zu den Themen Gewalt und Rassismus
- Ausbildungs-, Übungs- und Trainingsphasen in den regionalen Ausbildungsgruppentreffen und vier zweitägige vertiefende sowie ergänzende Lehr- bzw. Fremdtrainings
- Kollegiale Beratung bei der Entwicklung eines eigenen, soliden Methoden- und Praxisrepertoires und bei der Einschätzung der eigenen pädagogischen „Reichweiten“
- Autodidaktisch orientierte Lernprozesse in Regie der jeweiligen Lerngruppe
- Erprobung und Realisierung eines eigenen, authentischen Trainingsprogramms
- Anschluss an das Essener Netzwerk zur Gewaltprävention

Termine

06./07.10.18 (Sa/So, 9.30 -17.00)	Auftaktveranstaltung der Regionalgruppe Essen
16./17.11.18 (Fr 14.00 -20.30, Sa 9.30-17.00)	Lehrtraining 1
19./20.01.19 (Sa/So, 9.30 -17.00)	Regionalgruppentreffen
22./23.02.19 (Fr ab 14.00, Sa ab 9.30)	Lehrtraining 2
23./24.03.19 (Sa/So, 9.30 -17.00)	Regionalgruppentreffen
15./16.04.19 (Osterferien Mo/Di)	Regionalgruppentreffen
17./18.04.19 (Osterferien Mi/Do)	Fremdtraining (Umgang mit provokanten und/oder gewalttätigen Jugendlichen)
25.05.19 (Sa 9.30-17.00)	Regionalgruppentreffen
28./29.09.19 (Sa/So, 9.30-17.00)	Fremdtraining (Traumapädagogik)
29.11.19 (Sa 9.30-17.00)	Regionalgruppentreffen und Abschlussveranstaltung
Januar 2020 (Fr)	Zertifizierung und Dinner

Des Weiteren sollte Zeit für die Arbeit in Lerngruppen, den E-Learning Grundkurs ‚Gender und Vielfalt‘ der FUMA Fachstelle, sowie für die Vorbereitung, Durchführung, Reflexion und Dokumentation des eigenen Mustertrainings (Abschlussarbeit) und für die kollegiale Begleitung des Mustertrainings anderer Ausbildungsteilnehmer*innen eingeplant werden.

Die Kosten der Ausbildung belaufen sich auf 1.500,00 €; darin enthalten sind auch Seminarverpflegung sowie Trainingsmaterialien.



Ausbildungsteam

Andrea Kundt

Deeskalationstrainerin und Moderatorin der Gewaltakademie Villigst
Dipl. -Sozialpädagogin ,
Dipl.-Pädagogin, Mediatorin
Betzavta Trainerin

Stephanie Droll

Deeskalationstrainerin und Moderatorin der Gewaltakademie Villigst
Dipl. Sozialwissenschaftlerin

Tim Bärsch

Deeskalations- und Lehrtrainer der Gewaltakademie Villigst
Dipl. Soz. Arb. / Dipl. Soz. Päd.
Rassismus/Rechtsextremismus-Präventions-Trainer

Weitere Lehr – und Fremdtrainer

Uwe Ihlau

Deeskalations- und Lehrtrainer der Gewaltakademie Villigst;
Leitungsteam FUMA
Fachstelle Gender und Diversität NRW

Johannes Böing

Deeskalations- und Fremdtrainer der Gewaltakademie Villigst
Dipl.-Pädagoge, Fachkraft
Gewaltprävention, interkulturelle Kompetenz und Rechtsextremismus,
Betzavta Trainer

Andreas Leifeld

Deeskalations- und Lehrtrainer der Gewaltakademie Villigst
Kommunikationswissenschaftler M.A,
Sprecherzieher DGSS,
Traumapädagoge

Infos zu der Ausbildung

Andrea Kundt
Paul-Gerlach-Bildungswerk
AWO Essen e.V.
Tel.: 0201-1897-420
andrea.kundt@awo-essen.de



Anmeldung/Bewerbung um Teilnahmeplatz

Der formlosen Anmeldung sollten ein kurzer Lebenslauf und eine kurze Darstellung der eigenen Motivation für die Teilnahme an dieser Ausbildung beigefügt sein.

Bitte senden Sie dies bis spätestens Ende Juli 2018 an:

Arbeitskreis Jugend Essen
II. Hagen 8, 45127 Essen
Tel.: 0201-230820
Email: info@akj-essen.de

